

Moin Leute!



Wisst ihr, was so richtig Mist ist? 'Ne Badrenovierung in der Innenstadt von Hamburg. Eine Eigentumswohnung – und dann natürlich vierter Stock. Schöne Grüße vom Hausverwalter: Der warnte uns nämlich schon vor. Bereits seit einer Woche war der Aufzug kaputt. Na, und während sich mein Geselle Volker die Arbeiten schon mal angesehen und über die beste Vorgehensweise „nachgedacht“ hat, durfte ich erst mal Werkzeug und Material raufschleppen.

Wenigstens hatten wir einen Parkplatz in der Nähe des Hauses erwischt. Das ist auch so eine Minutensache. Man muss morgens genau dann da sein, wenn die meisten Leute zur Arbeit fahren. Kommt man nur einen Tacken später, sind die frei gewordenen Parkplätze wieder belegt. Na ja – unser Timing an diesem Tag hat gestimmt – allerdings mussten wir einen Parkschein ziehen, da wir keinen Parkausweis hatten. Mehr als drei Stunden konnte man allerdings nicht aus dem Automaten kitzeln – maximale Parkzeit.

Damit hatte ich auch schon meinen nächsten Job: Alle drei Stunden runtertragen, einen neuen Parkschein ziehen und ins Auto legen. Damit wir das nicht verschwitzen, hat Volker an seinem Handy den Wecker gestellt. Genützt hat es nichts. Denn als wir Feierabend machten, war gerade so eine Ordnungsamt-Tussi dabei, uns ein Ticket hinter den Wischer zu stecken. Wir dürften hier nur drei Stunden lang parken und danach müssten wir wegfahren, klärte sie uns auf. Und weggefahren wären wir nicht – sie habe sich nämlich den Ventilstand der Räder notiert... Echt krass: Volker muss also alle drei Stunden einmal um den Block fahren und ich verteidige den Parkplatz – oder was?

Ich sag es ja immer, als Anlagenmechaniker kannst Du was erleben!

Ever Jan

